

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

150. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

151. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

152. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Organisationskommunikation an der Universität Salzburg

153. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

154. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

150. Personalnachrichten / Verleihung von Lehrbefugnissen

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurden folgende Lehrbefugnisse erteilt:

* Ass.-Prof. Dr. **Michael ZICHY**, FB Philosophie KTH – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Philosophie“

* Dr. **Dominik ENGEL** – die Lehrbefugnis als Privatdozent für das wissenschaftliche Fach „Angewandte Informatik“

151. Termine für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung

Für die schriftlichen Arbeiten im Rahmen der Studienberechtigungsprüfung wurden folgende Termine festgelegt:

24. – 26. September 2018

Aufsatz über ein allgemeines Thema: 24. September 2018, 8.00 Uhr

Schriftliche Facharbeiten: 25. und 26. September 2018, jeweils 8.00 Uhr

Die Prüfungen finden jeweils von 8:00 – 12:00 Uhr im Senatssitzungssaal, Kapitelgasse 4, 1. Stock, 5010 Salzburg, statt.

Die Kandidat/inn/en werden gebeten, sich spätestens 14 Tage vor den Prüfungsterminen in der Rechtsabteilung anzumelden:

Tel. +43(0)662/8044-2053

E-Mail: monika.radler@sbg.ac.at

152. Ausschreibung einer Universitätsprofessur für Organisationskommunikation an der Universität Salzburg

GZ B 0010/1-2018

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am Fachbereich Kommunikationswissenschaft ab 1. Oktober 2019 eine unbefristete

Universitätsprofessur für Organisationskommunikation

zu besetzen.

Der Fachbereich versteht Organisationskommunikation als integrierte Teildisziplin der Kommunikationswissenschaft, die sich mit der Kommunikation über (makrosoziologisch), von (Public Relations, strategische, sowie Risiko- und Krisenkommunikation) und in Organisationen beschäftigt. Gegenstand des Forschungsfeldes sind Informations- und Kommunikationsprozesse vielfältiger Organisationstypen, u.a. öffentliche Einrichtungen, Regierung und Verwaltung, Unternehmen, zivilgesellschaftliche NGOs und NPOs. Im Vordergrund steht die kritische und international vergleichende Analyse und empirische Behandlung des Gegenstandsbereichs der Organisationskommunikation aus gesellschaftstheoretischer und öffentlichkeitssoziologischer Perspektive unter zentraler Berücksichtigung des digitalen Medien- und allgemeinen Gesellschaftswandels. Der Fachbereich strebt zudem eine enge Verzahnung mit der Forschung der bestehenden Abteilungen an, sowie insbesondere eine Schwerpunktsetzung im Bereich der internationalen und digital vermittelten Kommunikation (Netzwerkkommunikation).

Gesucht wird eine Person, die die Kommunikationswissenschaft in ihrer ganzen Breite, insbesondere aber die Organisationskommunikation, in Forschung und Lehre vertreten kann.

Erwartet werden Erfahrungen in der Grundlagen- und der angewandten Forschung, sowie in der universitären Lehre und Selbstverwaltung. Kenntnisse der österreichischen Medien- und Kommunikationspraxis werden vorausgesetzt.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat);
2. einschlägige Habilitation (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation;
3. hervorragende wissenschaftliche Eignung;
4. pädagogische und hochschuldidaktische Eignung;
5. Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung;
6. Nachweis der Einbindung in die internationale Scientific Community (zB Tätigkeit als Peer, facheinschlägige Auslandserfahrung, etc.);
7. gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Erwartet werden darüber hinaus:

1. Mitwirkung an Forschungs- und Lehrkooperationen der Paris Lodron-Universität und deren Ausbau;
2. Bereitschaft zur Mitarbeit in universitären Gremien und bei der universitären Selbstverwaltung;
3. Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmittelinwerbung;
4. Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Sozialkompetenz;
5. Bereitschaft und Qualifikation zur Übernahme von Leitungspositionen;
6. Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache oder allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abzuhalten.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 98 UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Die Überzahlung des kollektivvertraglichen Mindestentgelts von € 5.005,10 brutto (14 Monatsgehälter) ist vorgesehen.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, Lehrevaluationen, Didaktik-Zertifikaten, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigungswürdiger Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **26. September 2018** per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at zu senden.

153. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at

wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0134/1-2018

Am **Fachbereich Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht (Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht)** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Öffentliches Recht sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften/Recht und Wirtschaft oder gleichzuhaltendes Studium; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Englisch- und EDV-Kenntnisse (insb. Word); Vertrautheit mit juristischen Datenbanken und juristischer Zitierweise; vertieftes Interesse am öffentlichen Recht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Fähigkeit und Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung, Organisationsfähigkeit, Offenheit für interdisziplinäre Forschung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3611 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. August 2018

GZ A 0135/1-2018

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht (Bereich Unternehmensrecht)** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich des Unternehmensrechtes sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden. Mitarbeit bei Forschungsprojekten und bei der Organisation von Veranstaltungen des Fachbereiches. Der/die Kandidat/in hat die Möglichkeit, sich in einem neu geschaffenen, im Aufbau befindlichen Team mit flachen Hierarchien (auch im Bereich des Wettbewerbs- oder Kartellrechtes) weiter zu qualifizieren.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: rechtswissenschaftliches Dissertationsvorhaben aus dem Bereich des Wirtschafts- und Unternehmensrechtes; gute Englischkenntnisse und gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterung an und für unternehmensrechtliche Fragestellungen, gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; ausgeprägte soziale Kompetenz; Fähigkeit zu zielorientiertem, effektivem und lösungsorientiertem Arbeiten.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3515 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. August 2018

GZ A 0136/1-2018

Am **Fachbereich Arbeits- und Wirtschaftsrecht (Bereich Unternehmensrecht)** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Unternehmensrechts; Mitinitiierung und Durchführung von Forschungsprojekten und Tagungsorganisationen; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; die/der erfolgreiche Kandidat/in hat die Möglichkeit, sich in einem neu geschaffenen, im Aufbau befindlichen Team mit flachen Hierarchien weiter zu qualifizieren; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften mit überdurchschnittlichem Erfolg mit (zumindest teilweiser) Publikation der Dissertation; facheinschlägige Lehrerfahrung; sichtbare wissenschaftliche Reputation, nachgewiesen insb. durch facheinschlägige Publikationen und Fachvorträge
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung im Universitätsbetrieb; gute Fremdsprachenkenntnisse; klare Vorstellungen vom eigenen zukünftigen Forschungsprofil; Erfahrung in der Drittmittelinwerbung/Erstellung von Forschungsförderungsanträgen/Organisation von wissenschaftlichen Tagungen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Begeisterung an und für unternehmensrechtliche/n Fragestellungen; gute Kommunikations- und Teamfähigkeit; Freude an der Wissensvermittlung; ausgeprägte soziale Kompetenz insbesondere auch in der Studierendenbetreuung; Fähigkeit zu zielorientiertem, effektivem und lösungsorientiertem Arbeiten
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - a) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
 - b) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)
 - c) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs
 - d) Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
 - e) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3515 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 29. August 2018

GZ A 0020/1-2018

Am **Fachbereich Computerwissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018

- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Entwicklung und Analyse von Algorithmen für die Lösung unterschiedlicher Probleme in großen Netzwerken, dabei sollen sowohl die Topologie als auch die Struktur der zugrunde liegenden Netzwerke in der Analyse mit einbezogen werden; weitere Tätigkeiten umfassen Projektarbeit sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt DVLN (Distributed Voting in Large Networks)
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik, fundierte Kenntnisse im Bereich der Algorithmik; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrungen auf dem Gebiet der randomisierten und/oder verteilten Algorithmen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Flexibilität, Belastbarkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-6309 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. August 2018

GZ A 0138/1-2018

Am **Fachbereich Psychologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Postdoc**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.711,10 brutto (14x jährlich)).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Psychologie, insbesondere interkulturelle und politische Psychologie; Durchführung selbständiger Lehre im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden; Betreuung von Masterstudierenden; die Möglichkeit zur Arbeit an der Habilitation ist gegeben. Bei Abschluss der Habilitation innerhalb des Vertragszeitraumes wird das Dienstverhältnis entfristet.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Psychologie mit (zumindest teilweiser) Publikation der Dissertation; abgeschlossenes Studium der Psychologie; Lehrerfahrung; herausragende Forschungsleistungen und Publikationen im Bereich der interkulturellen und/oder politischen Psychologie; internationale Vernetzung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Lehrerfahrung in Persönlichkeitspsychologie, Motivation und Emotion und/oder Geschichte der Psychologie bzw. Bereitschaft, diese Themen für die Lehre zu erarbeiten; internationale Forschungserfahrung; eigenständige Forschung im Bereich der interkulturellen und/oder politischen Psychologie mit ihren Bezügen zu mind. einem anderen Feld der Psychologie, wie z.B. Persönlichkeitspsychologie, Sozialpsychologie, Wirtschaftspsychologie, Konsumpsychologie, Methoden und Diagnostik, klinische Psychologie, Gesundheitspsychologie, Psychotherapie, pädagogische Psychologie, Entwicklungspsychologie; Erfahrung im Universitätsbetrieb; sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; erfolgreiche Einwerbung von Drittmittelprojekten

- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, leistungs- und zielorientiertes Arbeiten, Zuverlässigkeit, hohe Motivation, Teamfähigkeit, Engagement und Organisationsfähigkeit
- Die Bewerbung hat in elektronischer Form zu erfolgen und neben den üblichen Unterlagen Folgendes zu enthalten:
 - f) Darstellung der Leistungen in der Wissenschaft und Forschung
 - g) Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung)
 - h) Konzept für künftige Pläne in Forschung und Lehre und zum Beitrag zum wissenschaftlichen Profil des Fachbereichs
 - i) Überlegungen zu Wissenstransfer und Wissenschaftsmanagement
 - j) Darstellung der sozialen und anderen Kompetenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5104 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 12. September 2018

GZ A 0137/1-2018

Am **Fachbereich Psychologie/SP Cognitive Neuroscience** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30.09.2019
- Beschäftigungsausmaß: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Kognition und Entwicklung (Theory of Mind) sowie administrative Aufgaben und Forschungstätigkeiten im Zuge der Mitarbeit im FWF-Forschungsprojekt „The structure and development of understanding actions and reasons“ sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben; selbständige Lehre im Ausmaß von mindestens 1,5 Semesterwochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Psychologie (oder vergleichbarer Fachrichtungen) im Gebiet der Cognitive Science oder Neuroscience
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: selbständiges, eigenverantwortliches, leistungsorientiertes, sicherheitsbewusstes Arbeiten. Im Besonderen ist eine ausgesprochene Teamfähigkeit wünschenswert.

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5124 oder 5105 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. August 2018

GZ A 0104/1-2018

Am **Fachbereich Geschichte** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.096,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre

- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Neuere Geschichte sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Geschichtswissenschaft; Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Diplom- oder Masterarbeit zur Neueren Geschichte mit dem Schwerpunkt Kulturgeschichte des Politischen in der Frühen Neuzeit, Erfahrungen bei der Erstellung digitaler Quelleneditionen und in der akademischen Lehre sowie bei redaktionellen Arbeiten; mit den üblichen Bewerbungsunterlagen soll die Kandidatin / der Kandidat ein Konzept eines geplanten Dissertationsvorhabens zur Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit einreichen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4750 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. August 2018

nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/innenstelle

GZ A 0133/1-2018

An den **Zentralen Wirtschaftsdiensten/Gebäude und Technik** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIa, des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.318,10 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2018
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: Gleitzeit
- Aufgabenbereiche: Mitarbeit im Bereich Gebäudeverwaltung (Administration und kaufm. Belange) und Abteilungsorganisation; Unterstützung beim abteilungsinternen Bewerbungsmanagement
- Anstellungsvoraussetzung: Pflichtschulabschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossene Ausbildung/Lehre in einem kaufm. Beruf; brandschutztechnische Ausbildung, Englischkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Flexibilität, Teamfähigkeit, Weiterbildungsbereitschaft, Kundenorientierung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2200 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 22. August 2018

154. Ausschreibung einer Projektmitarbeiter/innenstelle an der Universität Salzburg

PhD. Position at the Department of Biosciences of the University of Salzburg: The Christian Doppler Laboratory for Innovative Tools for the Characterization of Biosimilars announces a Ph.D. position in the area of protein analysis to be filled by October 1, 2018. The successful candidate should hold a Master's or Diploma degree in (Molecular) Biology, Chemistry, or related disciplines with a strong background in bioanalytical chemistry. Theoretical and practical experience with protein characterization by high-performance liquid chromatography or mass spectrometry or both is desirable. Electronic applications including curriculum vitae, summary of the Master thesis, list of publications (if applicable), and a 1-2 page motivation letter should be submitted before August, 31 to Univ.-Prof. Dr. Christian Huber, University of Salzburg, Department of Biosciences, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, Austria, c.huber@sbg.ac.at. Information about the Christian Doppler Laboratory can be found at <http://cdl-biosimilars.sbg.ac.at/>

Three-year contracts will be based on collective contract (§ 26, 75%, 30 hours per week, € 2.096 - per month, 14 x).

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 29. August 2018

Redaktionsschluss: Freitag, 24. August 2018

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1